



Enttäuscht von seiner Generation: Rolf Düggelin will das Ruderboot verkaufen und dafür ein Wohnmobil kaufen. Bild: Mathias Förster

Projekt Pazifik-Überquerung von Rentnern abgebrochen

Initiator Rolf Düggelin suchte neue Mitglieder für die Wise Swiss Rowers. Doch nun ist alles anders.

Deborah Bläuer

40 bis 60 Tage auf dem Meer, insgesamt 4500 Kilometer rudern und maximal 90 Minuten Schlaf am Stück. Schon für junge Leute stellt die Pacific Challenge einen fast unvorstellbaren Kraftakt dar. Rolf Düggelin, Mediator, Konfliktmanager und ehemaliger Einwohnerratspräsident von Baden, wollte zeigen, dass auch reifere Menschen Ausserordentliches leisten können. Er hatte vor, mit einem Team an der Pazifik-Überquerung im Sommer 2025 teilzunehmen. Alle Mitglieder der Wise Swiss Rowers sollten über 65 Jahre alt sein.

Das Vorhaben schien auf Kurs zu sein. Doch aufgrund interner Unstimmigkeiten trennte sich die vierköpfige Gruppe letzten Herbst. Der in Scherz wohnhafte Düggelin gab aber nicht auf. Er suchte nach neuen Mitstreitenden und lud dafür auf der Website wisewissrowers.ch einen Kriterienkatalog hoch. Insbesondere das Thema Geld sei aber offenbar, neben den körperlichen Voraussetzungen, ein grosser Knackpunkt, hielt

der 71-Jährige vor einigen Wochen fest. Deshalb stand das Projekt auf der Kippe. Nun ist ein Entscheid gefallen.

Viel Zeit zum Nachdenken in Afrika

Düggelin war in den letzten Wochen in Afrika am Reisen. «Ich hatte viel Zeit zum Organisieren, Nachdenken und Philosophieren über die Themen <aufgeben>, <Ziele nicht erreichen>, <Rückschläge>, <Menschen im Allgemeinen> und <ältere Menschen>», sagt er. Nun habe er entschieden, das Projekt definitiv aufzugeben. «Ich finde nicht die richtigen Leute, welche die – zugegebenermassen hohen – Kriterien erfüllen.» Er sei ein bisschen enttäuscht von seiner Generation, so der Initiator.

Seine Enttäuschung über das Aus des fast zweijährigen Projekts halte sich hingegen in Grenzen. Schliesslich komme der Entscheid nicht ganz überraschend, und er habe bereits neue Ziele. Rolf Düggelin will das Boot verkaufen, sich stattdessen ein Wohnmobil anschaffen und mit diesem Ost- und Nordeuropa erkunden.